



ERDZEITEN





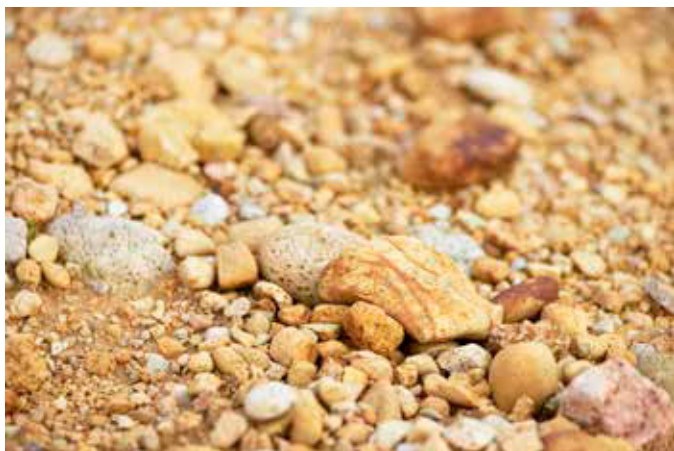
tertiärmeer

*sandstrand. schneckengehäuse und
haifischzähne. in den buchten
mangrovenwälder. die sonne steht hoch.*



*man hätte über tag einen schattenschirm
sehen können. und eisverkäufer aus dem
norden italiens. zitrusfrüchte im straßenregal.*

*aber noch klingt kein flötenton von
der hügelkante. sanft schaukelt die wildnis
dem abend entgegen. reiherfüße kratzen
spuren in den schlamm.*



*heute steht der weizen gut. und der wind
singt den ähren verhalten ein tanzlied.
alles fließt. ist meergrün. und von ferne
höre ich ein lachen.*

Volker Gallé

Dickschalige Muscheln, Seekuhknochen und Haifischzähne sind Indizien für die Meeresbrandung im Tertiär. Weißliche Kalksteine lassen uns an lichtdurchflutetes Flachwasser der Küste Floridas denken.

Winfried Kuhn, Geologe







